

# Flöserinnen auf dem Podest



**Erfolgreiche Flöserinnen:** Die Juniorinnen Jasmin Berliat, Jennifer Siegfried, Ekaterina Valieva, Nina Rohrer, Milena Mechnig und Marluce Schierscher (Bild links) holten sich Team-Bronze, Vivienne Koch und Cristina Arioli (Bild rechts) gar Silber mit dem Schweizer Jugend-A-Kader.

Bilder Michelle Weder

**Die Flöser Synchronschwimmerinnen holten am Synchro-Youth-Cup (SYC) zwei Bronzemedailien: Eine durch die Juniorinnen im Team, eine weitere in der Jugendkategorie im Duett durch die herausragenden Nachwuchstalente Lara Mechnig und Vivienne Koch.**

Von Michelle Weder

*Synchronschwimmen.* – Der SC Flös kann auf ein erfolgreiches Wettkampfwochenende in Lugano zurückblicken. Trotz starker internationaler Besetzung und Teams aus fünf Ländern schaffte es der SC Flös zweimal aufs Podest.

## Beste Kürleistung der Saison

Die Juniorinnen mit Nina Rohrer, Ekaterina Valieva, Jennifer Siegfried, Jasmin Berliat, Marluce Schierscher

und Milena Mechnig (Reserve Nadja Kipfer) sicherten sich Bronze mit der bislang besten Kürleistung der Saison. Die höchsten Noten gab es für die Choreografie. Somit gebührt auch der Choreografin dieser originellen Kür, der zweifachen Olympionikin Magdalena Brunner, ein grosser Verdienst. Die Schwimmerinnen zeigten aber auch Fortschritte in der Ausführung und der Präsentation.

Der erste Platz ging an die Schweizer Junioren-Nationalmannschaft, Silber holte sich dahinter das Junioren-Nationalteam aus Österreich. Nun freuen sich die Flöser Juniorinnen auf das Frühlings-Trainingslager, das erstmals im Ausland stattfindet, nämlich auf Gran Canaria. Schwimmerinnen und Trainerinnen hoffen, sich dank der optimalen Trainingsbedingungen bestens auf die Schweizer Jugendmeisterschaften vorbereiten zu können.

Ebenfalls Bronze gewannen Lara Mechnig und Vivienne Koch (Reserve

Nadine Oehri) bei den Jugendschwimmerinnen im Duett-Event.

## Starkes Flöser Jugend-Duett

Die Konkurrenz war gross, und umso überraschender war für sie der Platz auf dem Podest. Sie mussten sich nur den Limmat-Nixen Zürich und einem Duett aus Weissrussland geschlagen geben. Ihre Trainerin Sisy Wang ist sehr zufrieden mit dieser Leistung: «Da Vivienne in der Woche vor dem Wettkampf mit der Schweizer Jugendmannschaft in Tenero trainieren musste, war ich etwas skeptisch, ob das Duett auch gut klappen und rechtzeitig für den Wettkampf bereit sein würde. Aber die zwei haben mich eines Besseren belehrt. Sie haben es wirklich sehr gut gemacht.»

Auf Rang fünf schafften es Marluce Schierscher und Milena Mechnig, Achte wurden Corina Oettli und Jennice Wirth (Reserve Lea Wieland).

Knapp eine Medaille verpasst hat Lara Mechnig im Solo-Event als Vierte.

Rang acht ging an Milena Mechnig, Elfte wurde Cristina Arioli, Zwölfte Marluce Schierscher.

Keine Chance auf eine Medaille hatten die Flöser Jugendschwimmerinnen im Team-Event. Hinter der Nationalmannschaft aus Weissrussland und den zwei Schweizer Kadern A und B wurden Corina Oettli, Jennice Wirth, Nina Göldi, Lara Mechnig, Nadine Oehri, Simone Lang und Nina Meyer Vierte. Die starke Konkurrenz und der kurzfristige, krankheitsbedingte Ausfall von Lea Wieland liess keine bessere Platzierung zu.

Gute Leistungen zeigten auch die drei Flöser Schwimmerinnen, die im Rahmen der Kaderteams an den Start gingen. Vivienne Koch und Cristina Arioli gewannen mit ihren Teamkolleginnen des A-Kaders Silber hinter Weissrussland.

Den dritten Platz sicherte sich das Schweizer B-Kader, in welchem mit Rahel Thomé eine weitere Flöserin vertreten war.